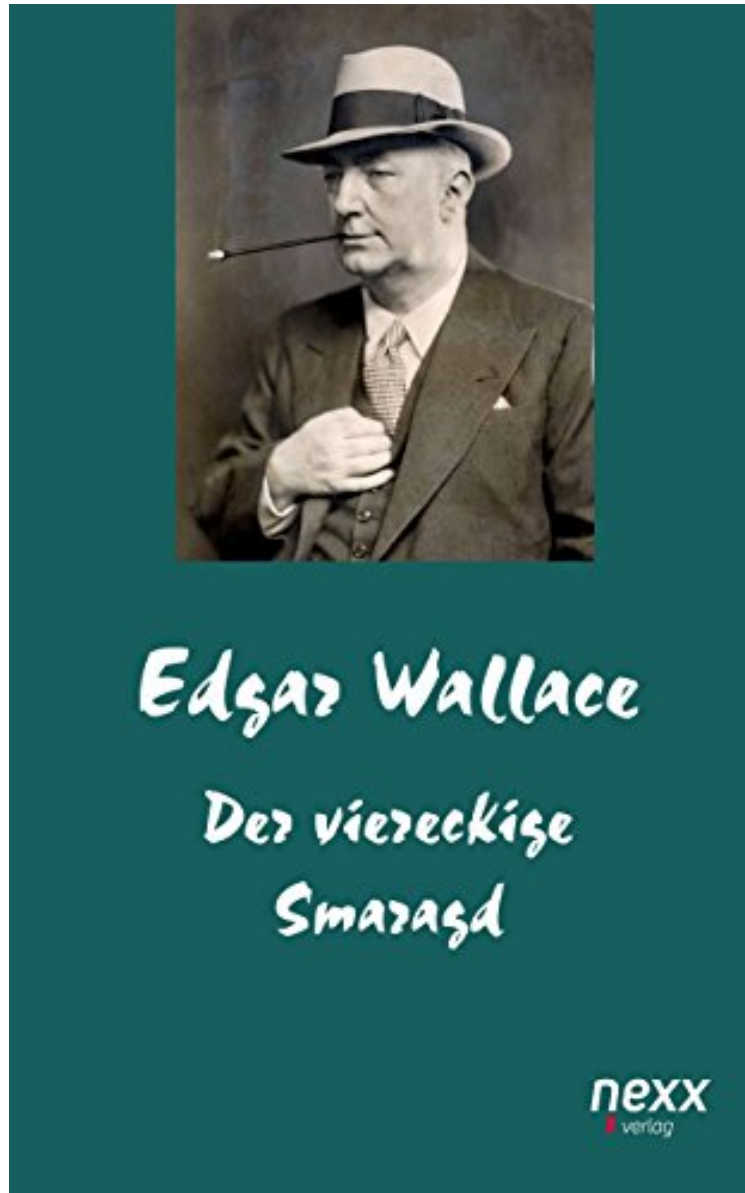


[Mobile pdf] Der viereckige Smaragd (Edgar Wallace Reihe)

Der viereckige Smaragd (Edgar Wallace Reihe)

Von Edgar Wallace

ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #63861 in eBooksVerffentlicht am: 2016-01-22Erscheinungsdatum:
2016-01-22File Name: B01AYBFCPW | File size: 36.Mb

Von Edgar Wallace : Der viereckige Smaragd (Edgar Wallace Reihe) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Der viereckige Smaragd (Edgar Wallace Reihe):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. sehr gutVon Prinz JensZu dem Buch und Author gibt es eigentlich nicht viel sagen zu mssen, man sollte eigentlich beides kennen. Das Buch ist ein Klassiker, endlich kann ich es auch mal lesen.Wenn diese Rezension fr euch hilfreich war,

freue ich mich bei einem Klick auf den entsprechenden Button. Wenn ihr Fragen habt oder etwas unklar erscheint, fñhlt euch frei die Kommentarbox unten zu nutzen. Vielen Dank fürs Lesen. 3 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Edgar Wallace bietet solide Unterhaltung. Von Schokolindagleich zu Anfang bietet "Der viereckige Smaragd" eine wirkliche Überraschung: nach ca. 20 Edgar-Wallace-Romanen, die ich gelesen habe, werden die Ermittlungen zum ersten Mal von einer Frau durchgeführt. Edgar Wallace ist 1932 gestorben und habe ich es ihm nicht nachgetragen, dass in vielen seinen Romanen die Frau fast nichts anderes tun kann als sich retten lassen. Diesmal ist es die Polizeibeamtin Miss Leslie Maughan, die den Fall aufklärt. Sie trifft zufällig mit dem eben aus der Haft entlassenen Betrüger Peter Dawlish zusammen und besteht aus unbekanntem Grund darauf, dass er ihre Hilfe annimmt. Miss Maughan führt undurchsichtige Ermittlungen gegen Lady Raytham durch, als deren Diener ermordet aufgefunden wird. Auch Peter Dawlish scheint in den Fall involviert zu sein. Den Roman fand ich sehr interessant. Die Geschichte ist sehr verwickelt und nimmt eine unerwartete Wendung, auch wenn man schon vorher weiß, dass Peter Dawlish - natürlich - unschuldig ist. Die Figuren fand ich sehr plastisch beschrieben, vielleicht mit etwas sehr viel Aufmerksamkeit für die Kleidung der Damen. Man konnte sich aber ein gutes Bild vom Charakter der einzelnen Figuren machen. 4 Sterne für die wirklich gute Unterhaltung. 7 von 7 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein Wallace Meisterwerk! Von Soos Berta (kisberta@freemail.hu) Ich denke "Der viereckige Smaragd" ist eines von Edgar Wallaces besten Krimis. Nicht nur ist der Plot brilliant verwirklicht worden, auch die Charaktere sind sehr detailliert und ausdrucksvoll beschrieben. Die Geschichte des adeligen Helden, der ein dutzend Jahre unschuldig im Gefängnis saß und sich nun rächen möchte, aber dann ganz plötzlich in einem Netz von Mord, Kindesraub, Bigamie und Erpressung wiederfindet ist einfach fantastisch ausgeffelt und voll mit erstaunlichen Wendungen - bei Wallace meiner Meinung nach eher selten. Und auch die "Helden und Schurken" sind nicht so einseitig beschrieben wie in vieler seinen anderen Werken, sondern sowohl mit positiven als auch negativen Eigenschaften "ausgestattet".

Kurzbeschreibung Kurz vor Mitternacht wird Anthony Druze aus kurzer Entfernung erschossen. In seiner linken Hand hält er einen groen, viereckigen Smaragd in Platinfassung. Chefinspektors Coldwell stellt fest, dass der Smaragd Lady Jane Raytham gehört. **Kurzbeschreibung** Kurz vor Mitternacht wird Anthony Druze aus kurzer Entfernung erschossen. In seiner linken Hand hält er einen groen, viereckigen Smaragd in Platinfassung. Chefinspektors Coldwell stellt fest, dass der Smaragd Lady Jane Raytham gehört. **ber den Autor** Geboren wurde Edgar Wallace 1875 als unehelicher Sohn eines Schauspielers. Er wuchs in armen Verhältnissen auf, blieb ohne Schulabschluss und hielt sich mit Gelegenheitsjobs wie Milchhändler, Maurergehilfe oder Zeitungsverkäufer über Wasser. Schließlic begann er kleine Artikel für die Zeitung zu schreiben. Mit Erfolg: Er arbeitete sich hoch bis zum Chefredakteur. Später lebte er als freier Schriftsteller und schrieb Sachbücher, Lyrik und Theaterstücke, 1904 schließlich seinen ersten Krimi; das Debüt einer beispiellosen Karriere. Edgar Wallace verfasste 175 Romane, 24 Theaterstücke, eine große Anzahl von Kurzgeschichten, Essays, Zeitungs- und Zeitschriftenartikeln und Drehbüchern. Die Filme, die nach seinen Vorlagen gedreht wurden, sind kaum zu zählen. Edgar Wallace verstarb hoch verschuldet 1932 in Hollywood. **Johannes Steck**, geb. 1966, ist als Schauspieler einem großen Fernsehpublikum bekannt. Seit 2004 widmet er sich verstärkt seiner Leidenschaft, den Hörbüchern, und hat schon Büchern von Simon Beckett, Ken Follett, Markus Heitz u.v.a. seine Stimme geliehen. Johannes Steck wurde 1966 in Würzburg geboren. Er ist gelernter Theatermaler und Absolvent der Schauspielschule von Professor Krauss in Wien, an der er von 1988 bis 1991 studierte. Neben seiner Bühnenarbeit in Wien, Chemnitz, Würzburg und Darmstadt ist er auch im Fernsehen zu sehen. Außerdem arbeitet Johannes Steck als Radio-, Fernseh- und Hörbuchsprecher.